

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**Juni 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1983 .....	5

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Monatsergebnisse (Meßzahlen) für die Jahre 1980, 1981 und 1982 werden in einem Sonderbeitrag zu dieser Reihe veröffentlicht, der voraussichtlich im Herbst 1983 erscheinen wird.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 4,20

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-83106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

## Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels \*)

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

#### - andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

### 2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1983

Die Umsätze der Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet waren im Juni 1983 (bei 25 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 8,9 % höher als im Juni 1982 (bei ebenfalls 25 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 7,5 % übertroffen.

Acht der neun Wirtschaftsgruppen trugen zu diesem Umsatzanstieg bei. So verzeichnete im Berichtsmonat der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen einen deutlich höheren Umsatzwert als in Juni 1982 (nominal: + 36,5 %; real: + 32,8 %). Auch im Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen verlief die Umsatzentwicklung (+ 14,6 %; + 11,6 %) günstiger als im Einzelhandel insgesamt. Unterdurchschnittliche Umsatzzuwächse gegenüber dem Vorjahresmonat erzielten der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 8,8 %; + 4,7 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 7,0 %; + 4,1 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 6,1 %; + 0,9 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellenabsatz in eigenem Namen) (+ 4,4 %; + 6,2 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 5,3 %; + 4,4 %) sowie der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,5 %; + 1,9 %). Umsatzeinbußen gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im Juni 1983 lediglich beim Einzelhandel mit elek-

trotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten ermittelt (- 2,4 %; - 2,9 %).

In der Gliederung nach Betriebsformen erzielten die SB-Warenhausunternehmen (+ 11,4 %) und die Verbrauchermarktunternehmen (+ 9,6 %) wesentlich höhere nominale Umsätze als im Juni 1982. Die nominalen Umsatzzuwächse der Supermarktunternehmen (+ 2,5 %), der Versandhandelsunternehmen (+ 2,1 %) sowie der Warenhausunternehmen (+ 0,3 %) fielen dagegen deutlich niedriger aus.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 1983 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,5 % und real 0,8 % mehr um als im ersten Halbjahr 1982. Überdurchschnittliche Umsatzzuwächse verzeichneten vor allem der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 14,4 %; + 11,1 %) und, in der Gliederung nach Erscheinungsformen, die SB-Warenhausunternehmen (nominal + 10,1 %).

Die Anzahl der in den Einzelhandelsunternehmen tätigen Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer) war Ende Juni 1983 2,6 % niedriger als vor einem Jahr. Der Rückgang bei den Vollbeschäftigten (- 3,7 %) war dabei höher als bei den Teilzeitbeschäftigten (- 0,4 %). Von Januar bis Juni 1983 waren durchschnittlich 3,0 % weniger Personen in den Einzelhandelsunternehmen tätig als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1980 = 100

NUMMER DEP SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	116,0	114,6	114,4	111,4	101,3	100,1	100,5	98,4
431 15	REFORMWAREN	112,7	104,5	115,2	116,5	97,8	90,2	100,2	101,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	116,0	114,6	114,4	111,4	101,3	100,0	100,5	98,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	107,2	103,9	106,2	102,9	96,2	94,8	95,2	92,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	-
431 44	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-	-	-	-	-	-	-	-
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	109,4	110,8	110,7	107,4	95,8	94,3	99,0	97,2
431 47	BROT, KONдитORWAREN	111,2	106,8	114,0	110,5	97,5	90,9	102,0	100,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	141,7	136,2	135,6	111,7	112,5	95,5	115,2	99,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 4	NAHRUNGSMITTELN	111,5	109,7	112,6	106,5	96,7	91,8	100,2	96,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	86,6	86,4	82,0	80,7	75,1	75,9	71,0	70,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	119,7	127,6	108,8	102,4	103,8	112,1	94,2	88,8
431 6	GETRAENKEN	108,3	113,3	99,5	94,9	93,9	99,6	86,2	82,3
431 9	TABAKWAREN	114,3	104,3	113,3	110,6	91,8	81,4	88,4	86,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	115,3	113,6	113,7	110,4	100,2	98,3	99,3	96,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	93,4	86,4	94,2	93,4	82,7	78,7	83,4	83,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,7	92,0	94,1	98,1	79,8	84,3	83,9	87,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,2	90,2	100,5	95,3	85,8	82,6	89,7	85,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	95,9	90,1	103,0	95,0	85,5	82,6	91,9	85,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	90,8	86,3	98,9	94,9	80,9	79,1	88,2	84,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-	-	-	-	-	-	-	-
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,1	88,7	100,1	95,1	83,9	81,3	89,4	85,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	89,9	88,3	88,5	84,7	79,3	80,7	78,2	75,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	102,9	105,2	102,2	92,2	90,8	96,2	90,3	81,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	91,4	90,7	90,9	85,9	80,6	82,8	80,3	76,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	70,3	58,7	76,8	99,1	61,1	53,0	66,9	86,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	71,3	60,5	77,5	98,3	62,0	54,7	67,5	86,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	45,2	44,6	42,7	66,2	40,2	40,7	38,0	59,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	96,3	82,0	102,4	94,7	85,4	74,0	90,8	84,2
432 72	TEPPICHEN	83,0	74,3	76,2	86,1	73,6	67,1	67,6	76,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	94,6	83,2	86,8	88,2	83,9	75,1	77,0	78,4
432 74	BETTWAREN	76,4	72,9	77,3	83,8	67,8	65,8	68,6	74,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	82,7	82,4	77,1	82,8	73,4	74,4	68,3	73,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	88,5	79,0	85,5	88,2	78,5	71,4	75,8	78,4
432 81	SCHUHEN	96,5	89,2	105,5	95,8	85,8	81,6	93,9	85,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	71,8	72,8	77,4	71,7	63,9	66,6	68,8	64,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,6	87,3	102,3	93,0	83,3	79,8	91,0	82,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	92,1	86,1	96,4	93,1	81,9	78,6	85,7	83,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	111,5	104,2	107,2	96,8	98,8	94,6	95,1	86,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	130,0	103,5	110,6	104,7	115,2	94,0	98,2	93,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	109,2	108,5	103,6	97,7	96,7	98,6	91,9	87,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	116,7	105,3	106,5	99,5	103,4	95,6	94,4	88,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,6	91,6	97,8	93,0	81,4	81,3	84,2	80,6
433 4	MOEBELN (OH. QUERMOEBEL)	100,5	83,5	95,5	94,6	86,4	73,9	82,2	81,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	73,3	85,0	78,8	79,3	63,9	75,9	68,7	69,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-	-	-	-	-	-	-	-
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	98,0	115,5	102,2	96,7	85,4	103,1	89,0	84,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	76,4	81,7	73,1	79,4	68,8	75,2	65,8	71,7
433 7	TAPETEN	109,3	89,6	109,0	102,3	97,9	81,8	97,8	92,0
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433	EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	103,1	90,0	97,6	95,4	89,6	80,3	84,8	83,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	108,3	98,1	93,5	97,0	97,6	90,2	84,4	87,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	109,2	105,9	97,2	95,8	98,4	97,4	87,7	86,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	108,6	100,6	94,7	96,6	97,9	92,6	85,4	87,5
434 2	LEUCHTEN	82,0	73,9	76,3	82,7	79,4	71,1	73,7	79,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	89,2	96,1	90,1	97,3	86,3	92,5	87,0	94,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	76,5	70,8	75,0	80,4	67,1	64,0	65,8	70,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	95,3	102,8	106,1	101,5	89,3	97,8	99,5	95,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DEP SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	92,8	95,1	90,2	95,8	87,6	90,2	85,1	90,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	89,2	82,1	86,1	90,7	77,3	73,6	74,7	79,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	89,5	83,2	88,7	91,0	77,6	74,6	76,9	79,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	92,5	84,8	88,3	93,0	78,9	75,8	75,6	80,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,7	105,1	103,7	107,4	91,8	94,1	88,9	92,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	96,1	89,5	91,9	96,4	81,9	80,1	78,8	83,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	113,3	97,9	98,9	107,2	103,9	91,2	90,8	98,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	97,0	89,1	92,1	96,6	84,1	80,4	80,1	84,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	113,8	107,4	109,6	112,4	100,0	100,1	96,4	99,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	127,8	111,5	108,5	106,2	114,7	102,6	97,5	95,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	115,9	101,9	115,3	111,2	103,5	93,5	103,3	100,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	105,4	102,4	108,3	98,5	94,8	94,1	97,6	88,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	106,3	103,0	109,0	99,4	95,6	94,7	98,2	89,8
436 8	LACKEN, FARBEN	103,5	100,2	102,7	93,1	92,1	90,9	91,5	83,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	112,7	106,3	109,6	109,7	99,6	98,6	97,0	97,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	122,8	117,7	117,3	112,4	109,8	103,4	105,6	100,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	122,8	117,7	117,3	112,4	109,8	103,4	105,6	100,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	150,0	107,6	127,3	123,7	132,9	98,0	112,8	110,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	124,7	109,3	115,5	108,8	110,5	99,5	102,4	97,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	148,3	107,7	126,5	122,7	131,4	98,1	112,1	109,8
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	121,5	111,6	114,0	95,5	107,7	101,6	101,1	85,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	147,2	107,9	126,0	121,6	130,4	98,2	111,7	108,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	111,4	98,5	151,5	121,5	99,7	88,6	136,5	108,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	114,1	107,0	112,0	108,9	102,2	96,3	100,9	97,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ---		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	100,0	102,1	92,1	86,3	94,9	97,0	87,3	81,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	112,0	97,9	103,2	99,2	106,3	93,0	97,8	94,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,6	101,5	93,6	88,0	96,5	96,4	88,7	83,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	84,7	76,5	84,9	80,6	79,9	74,2	80,2	76,3
439 61	SPIELWAREN	77,2	78,5	80,3	83,7	69,4	72,5	72,3	75,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	114,4	101,2	105,2	101,9	102,8	93,4	94,7	92,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,6	93,3	96,6	95,6	91,3	86,2	86,9	86,5
439 7	BRENNSTOFFEN	98,6	92,9	91,0	94,9	87,0	78,2	80,9	83,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	79,0	75,7	91,6	95,6	70,0	68,4	81,2	85,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	83,8	83,8	85,5	86,7	74,2	75,7	75,9	77,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	115,9	106,2	117,0	110,7	102,7	95,9	103,8	98,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	91,7	88,8	94,5	94,1	81,2	80,2	83,8	83,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	133,2	105,5	111,8	101,2	117,9	95,3	99,1	89,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	132,8	105,4	111,6	100,9	117,5	95,2	98,9	89,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	95,4	90,6	95,4	94,5	84,9	81,3	85,1	84,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR TANKSTELLEN)	108,6	99,7	105,3	103,3	95,8	89,1	93,2	91,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
	1983	1982	1983	1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	119,9	123,0	125,2	110,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	78,9	78,3	86,7	88,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	80,9	77,7	79,5	85,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	79,7	78,1	83,9	87,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	80,9	80,7	82,8	85,7
SB-WARENHAEUER	110,8	99,5	113,4	106,3
VERBRAUCHERMAERKTE	147,3	134,4	146,9	138,2
KAUFHAEUER	89,7	84,6	92,5	88,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	103,2	101,1	103,2	99,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	122,4	93,5	106,1	94,6
SUPERMAERKTE	121,6	118,7	120,2	117,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	118,7	114,6	117,6	113,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	108,9	108,8	107,5	104,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	109,7	95,1	104,4	102,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	109,0	100,1	106,0	103,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	123,1	108,4	112,0	110,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	110,3	100,9	106,5	104,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	108,6	99,7	105,3	103,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1983		JUN. 83 UND MAY. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1982	MAY. 1983	JUN. 82 UND MAY. 82	JAN./JUN. 82	JUN. 82	JAN./JUN. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW. (OH. REFORMW.), OAS	1,2	1,4	1,9	0,6	1,3	-1,7
431 15	REFORMWAREN	7,8	-2,2	4,8	-0,2	8,4	-3,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	1,2	1,4	1,9	0,6	1,3	-1,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,1	0,9	3,2	-1,2	1,4	-4,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜSSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,3	-1,2	-1,2	-2,3	1,6	-1,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	4,2	-2,5	4,8	0,4	7,3	1,3
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	4,1	4,6	4,2	1,7	17,8	13,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	1,7	-0,9	1,9	-0,7	5,3	0,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	0,2	5,7	-3,0	-5,9	-1,0	-9,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	-6,2	10,0	-6,1	-2,6	-7,4	-6,3
431 6	GETRÄNKEN	-4,5	8,8	-5,2	-3,6	-5,7	-7,3
431 9	TABAKWAREN	9,6	0,9	0,2	3,9	12,8	-11,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	1,5	1,4	1,5	0,5	1,9	-2,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	8,1	-0,8	4,0	1,4	5,0	-1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-2,5	-4,7	0,2	3,5	-5,3	0,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	6,7	-4,3	3,7	2,5	3,8	-0,5
432 33	HERREN-OBERBEKLEIDUNG	6,4	-6,9	3,4	1,8	3,6	-1,1
432 35	DAMEN-OBERBEKLEIDUNG	5,1	-8,2	3,6	2,6	2,3	-0,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	6,1	-6,0	3,6	2,4	3,2	-0,6
432 41	PULLO., HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	1,8	1,5	-1,4	-2,7	-1,7	-6,2
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	-2,2	0,7	-3,4	-4,7	-5,5	-8,0
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	0,8	0,5	-1,6	-2,8	-2,6	-6,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	19,7	-8,5	16,6	6,1	15,3	1,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	17,7	-8,0	15,0	5,8	13,4	1,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	1,5	5,9	6,0	3,7	-1,3	0,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	17,4	-6,0	19,0	15,1	15,4	12,6
432 72	TEPPICHEN	11,7	8,9	4,1	3,9	9,7	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1983		JUN. 83 UND MAI. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 82 UND MAI. 82	JAN./JUN. 82	JUN. 82	JAN./JUN. 82
IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	13,8	9,0	6,4	2,7	11,7	0,5
432 74	BETTWAREN	4,9	-1,1	5,5	4,5	3,1	2,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	0,4	7,4	0,5	-2,9	-1,4	-5,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	12,0	3,5	8,3	5,7	10,0	3,4
432 81	SCHUHEN	8,2	-8,6	2,5	3,1	5,2	0,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,4	-7,2	1,8	-0,2	-4,1	-3,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	7,2	-8,4	2,5	2,8	4,3	-0,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	7,0	-4,5	3,8	2,5	4,1	-0,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	7,1	4,1	6,2	-0,1	4,4	-3,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	25,6	17,5	17,6	11,2	22,5	7,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	0,7	5,4	-2,0	-3,3	-1,8	-6,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	10,9	9,6	6,8	2,5	8,1	-0,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	3,3	-3,3	4,4	3,0	0,1	-0,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	20,3	5,2	16,1	7,3	17,0	4,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-13,7	-7,0	-5,4	-0,1	-15,8	-2,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-15,1	-4,1	-6,2	-1,1	-17,2	-3,8
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-6,6	4,4	-7,8	-3,7	-8,5	-6,4
433 7	TAPETEN	22,0	0,3	18,5	11,9	19,8	9,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	14,6	5,6	11,5	5,4	11,6	2,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	10,4	15,8	6,0	5,4	8,2	2,7
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	3,1	12,4	4,7	-1,0	1,1	-3,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	7,9	14,7	5,6	3,3	5,7	0,6
434 2	LEUCHTEN	11,0	7,5	2,5	-0,3	11,6	-0,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,3	-1,0	-2,0	2,8	-6,7	2,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	8,1	2,0	5,9	-1,2	4,9	-4,9
434 7	NAEM- U. STRICKMASCHINEN	-7,3	-10,1	6,9	4,7	-8,7	3,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1983 GEGENUEBER		JUN. 83 UND MAY. 83 GEGENUEBER	JAN./JUN. 83 GEGENUEBER	JUN. 83 GEGENUEBER	JAN./JUN. 83 GEGENUEBER
		JUN. 1982	MAY. 1983	JUN. 82 UND MAY. 82	JAN./JUN. 82	JUN. 82	JAN./JUN. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-2,4	2,9	0,6	2,7	-2,9	1,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	8,6	3,5	6,1	3,2	5,0	-1,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	7,6	0,9	5,9	2,3	4,1	-1,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	9,2	4,8	7,9	4,7	4,0	-0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,5	3,9	0,4	1,3	-2,4	-3,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	7,3	4,6	5,8	3,8	2,2	-1,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	15,7	14,5	13,6	10,1	13,8	8,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	8,8	5,3	7,1	4,5	4,7	0,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,9	3,9	6,2	6,8	-0,1	0,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	14,6	17,8	13,0	4,0	11,8	0,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	13,8	0,5	7,6	7,2	10,7	4,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	2,9	-2,7	6,0	1,6	0,7	-1,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	-	-	-	-	-	-
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	3,2	-2,5	6,2	2,0	0,9	-0,8
436 8	LACKEN, FARBEN	3,2	0,8	1,2	-3,3	1,2	-5,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,1	2,8	6,3	5,8	0,9	0,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,4	4,7	5,9	0,5	6,2	0,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	4,4	4,7	5,9	0,5	6,2	0,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	39,4	17,9	29,8	15,9	35,7	12,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	14,2	8,0	9,5	3,8	11,1	0,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	37,6	17,3	28,4	15,1	33,9	11,7
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	8,9	6,6	4,7	-3,4	6,0	-6,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	36,5	16,9	27,4	14,4	32,8	11,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	13,1	-26,5	9,6	8,3	12,5	8,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	6,6	1,9	4,6	1,9	6,1	1,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1983		JUN. 83 UND MAI. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 82 UND MAI. 82	JAN./JUN. 82	JUN. 82	JAN./JUN. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT, FOTO TECHN. U. -CHEM.MAT.	-2,0	8,6	-1,6	-7,1	-2,1	-7,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	14,4	8,6	12,7	5,1	14,3	4,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,1	8,6	0,3	-5,4	0,0	-5,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	10,6	-0,3	8,6	5,1	7,7	3,0
439 61	SPIELWAREN	-1,6	-3,9	2,9	3,6	-4,2	0,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	13,1	8,8	9,6	8,6	10,1	5,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	8,8	5,2	7,7	7,0	5,9	4,0
439 7	BRENNSTOFFEN	6,2	8,4	11,9	-7,3	11,2	-3,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	4,5	-13,7	6,5	3,2	2,4	0,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-0,1	-2,0	1,1	-0,7	-2,0	-3,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	9,2	-1,0	10,1	7,5	7,0	4,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	3,3	-3,0	4,5	2,2	1,3	-0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	26,2	19,1	16,4	10,0	23,7	7,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	26,0	19,0	16,1	9,7	23,5	6,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,3	-0,0	6,3	0,8	4,4	-0,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR TANKSTELLEN)	8,9	3,1	7,5	3,5	7,5	0,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUN. 1983 GEGENUEBER		JUN. 1983 UND MAI. 1983 GEGENUEBER	JAN./JUN. 1983 GEGENUEBER
	JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982 UND MAI. 1982	JAN./JUN. 1982
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-2,5	-4,3	1,0	0,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,8	-8,9	0,9	-1,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	4,1	1,8	1,7	-11,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	2,1	-5,0	1,2	-5,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	0,3	-2,3	2,4	0,4
SB-WARENHÄUSER	11,4	-2,3	13,2	10,1
VERBRAUCHERMARKTE	9,6	0,3	9,6	6,0
KAUFHÄUSER	6,1	-3,0	-1,5	1,0
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,0	-0,0	2,8	1,8
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	30,8	15,4	21,5	10,5
SUPERMARKTE	2,5	1,2	3,0	1,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	3,7	1,0	6,5	2,1
ÜBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	0,0	1,3	-0,4	-0,7
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	15,4	5,1	11,6	6,5
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	8,9	2,9	7,3	4,0
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	13,6	9,9	13,0	3,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	9,4	3,6	7,9	4,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	8,9	3,1	7,5	3,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
											JUN. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,1	99,2	101,2	-1,9	0,2	-2,1	-0,1	-1,5	0,6	-1,7	-1,5	-2,0
431 15	REFORMWAREN	116,2	99,3	143,2	9,3	-1,9	6,4	-0,1	12,8	-3,8	7,8	2,9	13,9
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	100,2	99,2	101,6	-1,7	0,2	-2,0	-0,1	-1,4	0,6	-1,6	-1,5	-1,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,3	86,4	109,9	-0,3	-0,3	-5,4	1,2	5,9	-1,9	-1,2	-6,8	5,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	103,7	100,3	110,7	3,9	1,8	0,4	0,1	11,2	5,5	2,7	1,4	5,2
431 47	BROT, KONFITURWAREN	98,6	104,8	88,1	-0,2	-1,8	4,7	0,0	-8,8	-5,3	-0,3	2,3	-4,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	104,4	92,1	124,2	3,5	3,0	7,8	2,7	-1,2	3,5	1,1	5,7	-4,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,8	97,6	106,5	2,0	0,3	0,3	-0,1	5,1	0,9	1,0	-0,1	2,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	87,1	84,0	94,9	-8,7	-3,3	-8,5	-0,9	-9,3	-8,2	-5,6	-7,8	-0,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	93,0	90,5	97,5	-0,7	0,7	-4,7	1,6	6,9	-0,7	2,1	-3,0	12,2
431 6	GETRAENKEN	90,8	87,9	96,7	-3,7	-0,7	-6,1	0,6	1,2	-3,2	-0,9	-4,9	7,6
431 9	TABAKWAREN	98,3	97,1	100,0	-1,7	0,2	-3,0	-0,1	-0,0	0,6	-2,3	-2,8	-1,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,9	98,4	101,9	-1,3	0,2	-1,9	-0,1	-0,5	0,5	-1,3	-1,5	-1,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,8	84,2	94,1	-4,7	-0,1	-5,4	-0,3	-3,6	0,3	-5,2	-5,9	-4,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,4	90,1	99,8	0,4	-2,4	-4,8	-0,5	6,8	-4,5	-0,8	-3,6	2,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,2	93,3	101,0	-0,8	-0,3	-1,4	-0,3	0,0	-0,3	-2,0	-1,6	-2,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	93,2	90,3	99,0	-1,9	-1,2	-2,6	0,6	-0,4	-4,4	-1,9	-2,9	-0,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	88,2	83,6	94,2	-2,1	0,1	-3,9	-0,5	-0,1	0,7	-3,1	-4,5	-1,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBehoER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,4	88,8	97,7	-1,6	-0,3	-2,5	-0,2	-0,2	-0,3	-2,4	-2,8	-1,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	87,0	73,8	104,5	-3,8	-0,5	-9,9	-1,7	2,6	0,7	-4,0	-8,6	0,9
432 45	DAMENWAESCHE, WIEDERWAREN	97,6	92,3	103,9	-2,4	1,1	-5,9	2,2	1,6	-0,1	-5,9	-7,6	-4,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,6	78,2	102,0	-3,6	-0,1	-8,4	-0,5	1,8	0,3	-4,7	-8,2	-0,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	106,7	99,5	121,9	-2,3	0,2	-0,5	1,9	-5,2	-2,7	-3,7	-5,8	-0,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	103,8	99,3	112,3	-3,1	-0,2	-0,7	1,8	-7,0	-3,4	-3,9	-5,3	-1,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	76,8	74,7	82,2	-5,3	-1,6	-6,1	-2,2	-3,3	-0,2	-6,5	-6,9	-5,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	76,7	76,6	76,8	-4,1	-0,8	-6,8	1,1	1,6	-4,5	-3,5	-6,5	3,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		JUN. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JAN./JUN. 1983	JAN./JUN. 1982	JAN./JUN. 1983	JAN./JUN. 1982	
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	86,9	83,2	99,9	-5,4	0,6	-8,1	-0,2	3,4	2,8	-6,9	-8,4	-2,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	84,5	82,6	91,0	-1,6	1,6	-4,2	0,4	7,7	5,9	-4,6	-6,9	4,4
432 74	BETTWAREN	87,9	85,5	92,2	-3,5	-1,2	-3,3	0,4	-3,9	-3,8	-5,4	-5,0	-6,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	86,9	87,8	85,0	-5,8	-2,8	-2,3	-0,4	-12,1	-7,3	-5,7	-4,1	-8,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	82,9	81,6	86,2	-4,0	-0,2	-5,7	0,4	0,4	-1,6	-5,0	-6,7	-0,7
432 81	SCHUHEN	95,4	92,3	100,0	-5,1	-0,1	-5,2	-0,5	-4,9	0,5	-4,3	-4,9	-3,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	79,7	77,2	83,8	-8,6	-0,2	-6,6	-0,4	-11,6	0,2	-5,4	-4,4	-7,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,5	90,4	98,2	-5,5	-0,1	-5,3	-0,5	-5,6	0,5	-4,5	-4,8	-3,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,6	86,9	96,5	-3,3	-0,2	-4,2	-0,3	-1,9	-0,2	-3,8	-4,5	-2,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, OAS	98,5	95,4	107,9	-1,8	1,6	-3,1	0,7	1,6	4,0	-5,7	-5,3	-6,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	102,9	98,7	116,9	1,7	0,6	-1,6	0,4	12,2	1,4	0,0	-1,4	4,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,7	93,8	96,4	0,0	-0,6	-2,7	-1,3	5,5	0,6	0,2	-2,1	4,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	98,0	95,6	104,2	0,0	0,4	-2,4	-0,1	6,3	1,7	-1,6	-2,8	1,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,5	94,8	99,1	-2,5	-0,2	-0,3	-0,3	-5,7	-0,1	-1,8	0,6	-5,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,6	88,9	97,3	-3,1	0,2	-4,2	0,1	1,0	0,3	-4,6	-5,7	-0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	98,6	92,6	110,8	-7,6	6,7	-16,9	-5,7	14,0	37,7	-2,2	-9,4	15,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	116,6	111,8	125,8	-6,9	1,2	-13,7	-4,2	7,3	12,0	-2,1	-7,9	10,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	87,5	81,5	96,9	-9,1	-0,2	-16,7	0,7	3,3	-1,3	-7,3	-17,0	9,5
433 7	TAPETEN	96,0	96,1	95,6	6,0	-3,3	0,0	-3,7	27,3	-2,3	5,5	2,9	13,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	94,1	91,9	100,6	-2,6	0,1	-4,3	-0,3	2,5	1,3	-3,6	-4,9	0,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	89,2	86,6	101,8	-6,4	-0,4	-7,7	-0,1	-0,7	-1,5	-4,7	-5,3	-1,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,8	92,1	107,6	-6,2	0,5	-7,4	0,7	-1,3	-	-6,4	-8,0	0,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,9	88,3	103,6	-6,4	-0,1	-7,6	0,1	-0,9	-1,0	-5,2	-6,2	-1,1
434 2	LEUCHTEN	86,3	83,7	92,9	-2,0	-0,8	-6,8	-1,9	10,9	1,7	-5,7	-7,1	-2,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	94,9	93,8	100,5	0,3	-0,4	-0,0	-0,5	1,8	-0,0	-1,4	-1,6	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEFTIGTE			
							JUN. 1983	JAN./JUN. 1983				JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982
1980 = 100		PROZENT		JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JAN./JUN. 1982	JAN./JUN. 1983	JAN./JUN. 1982		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...														
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	88,1	84,8	95,7	-4,5	-0,9	-6,8	0,1	0,5	-2,8	-5,2	-7,3	-0,5	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	85,2	84,0	88,6	-1,5	2,4	1,1	1,9	-7,8	3,9	-5,9	-3,9	-10,9	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	92,9	91,4	99,8	-1,8	-0,3	-2,5	-0,3	1,1	-0,3	-2,9	-3,2	-1,4	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	95,0	87,9	107,7	-0,9	-0,4	-4,8	0,1	5,3	-1,1	-2,1	-4,8	2,1	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	94,6	87,1	108,1	-1,4	-0,3	-5,2	0,1	4,7	-0,7	-2,5	-5,1	1,4	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,7	95,0	99,5	-1,0	0,2	-3,0	-0,5	2,5	1,4	-0,9	-1,3	-0,2	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,4	92,4	101,0	-0,2	0,9	-3,4	0,8	6,0	1,2	-0,1	-2,4	4,0	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	96,4	94,4	99,8	-0,8	0,4	-3,1	-0,2	3,2	1,4	-0,8	-1,6	0,7	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	100,0	98,8	106,1	2,2	0,7	1,8	0,5	4,5	1,5	0,4	0,3	1,0	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	96,3	92,9	103,0	-0,6	0,2	-2,9	-0,0	3,8	0,6	-1,2	-2,3	1,0	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	100,3	96,8	106,2	1,7	0,2	0,0	-0,2	4,4	0,7	0,8	-0,6	2,9	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	89,5	95,1	78,5	-3,2	-0,2	-6,1	-1,4	4,5	2,8	-3,6	-4,0	-2,4	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	102,5	102,4	102,6	1,0	-0,6	1,8	-0,0	-1,1	-2,1	1,2	0,8	2,3	
436 61	DROGERIEN U. AE.	89,1	86,4	94,6	-1,9	-0,1	-2,4	0,0	-0,9	-0,3	-2,8	-2,4	-3,7	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	89,0	86,5	94,0	-1,8	-0,1	-2,3	0,0	-0,9	-0,2	-2,7	-2,3	-3,5	
436 8	LACKEN, FARBEN	82,1	85,3	73,5	-7,1	-2,9	-5,7	1,0	-11,3	-13,7	-5,5	-6,0	-3,7	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	97,5	94,9	102,5	0,7	0,0	-0,6	-0,1	2,8	0,1	-0,1	-1,0	1,6	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	85,5	83,4	91,9	-5,4	-0,7	-4,9	-0,3	-6,5	-1,8	-4,1	-4,6	-2,7	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	85,5	83,4	91,9	-5,4	-0,7	-4,9	-0,3	-6,5	-1,8	-4,1	-4,6	-2,7	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	87,0	87,3	84,0	-3,8	-0,3	-4,3	-0,4	2,6	1,2	-4,1	-4,5	0,5	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,2	94,3	100,5	-6,1	-0,9	-6,8	-1,7	-1,8	3,6	-5,6	-5,1	-8,5	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	87,7	87,8	86,4	-4,0	-0,4	-4,5	-0,5	1,8	1,6	-4,2	-4,5	-1,1	
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	87,2	90,5	76,5	-7,2	-1,8	-7,4	-1,2	-6,5	-3,9	-5,9	-5,8	-6,3	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	87,7	87,9	85,2	-4,2	-0,4	-4,6	-0,5	0,8	0,9	-4,3	-4,6	-1,7	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	102,9	99,0	111,2	3,8	0,4	4,6	1,1	2,3	-0,9	5,4	6,0	4,4	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		JUN. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983	JAN./JUN. 1983	JAN./JUN. 1982	JAN./JUN. 1983	JAN./JUN. 1982	
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	93,8	94,6	92,0	-1,4	1,9	-1,2	1,6	-2,0	2,7	-3,1	-1,8	-6,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.-MAT.	91,5	93,5	84,9	-5,0	1,6	-4,6	0,3	-6,5	6,8	-5,9	-4,2	-12,1
439 45	SONST. FEINMECH.-U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,2	93,1	103,5	-2,3	0,9	-5,4	0,3	10,6	3,1	-2,8	-4,6	4,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,4	93,4	88,7	-4,4	1,4	-4,8	0,3	-2,9	5,9	-5,2	-4,3	-8,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUECK	94,1	91,7	100,5	-3,8	0,2	-5,6	-0,1	1,0	1,0	-3,8	-5,6	1,2
439 61	SPIELWAREN	100,7	96,2	108,0	0,1	2,0	-3,5	-0,6	5,9	6,0	-0,9	-2,6	1,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	98,4	94,9	105,0	-1,2	0,3	-3,5	-1,5	2,9	3,4	-1,2	-2,3	0,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	99,3	95,4	106,3	-0,7	1,0	-3,5	-1,1	4,2	4,6	-1,1	-2,5	1,3
439 7	BRENNSTOFFEN	80,9	77,5	90,2	-4,7	0,0	-7,3	-0,6	2,1	1,4	-8,2	-9,8	-4,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,5	88,1	100,9	-4,0	-0,8	-5,6	-0,9	-0,1	-0,6	-4,6	-6,1	-0,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	82,4	80,1	90,5	-6,3	-0,6	-7,2	-0,6	-3,5	-0,6	-6,7	-8,2	-1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	97,7	98,5	96,4	-2,0	0,2	-1,4	-0,1	-3,1	0,8	-0,8	-0,4	-1,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,9	83,5	92,9	-5,3	-0,4	-6,1	-0,5	-3,1	-0,3	-5,4	-6,8	-1,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	97,5	92,2	121,7	1,6	0,0	-3,6	0,3	24,5	-1,2	2,0	-3,1	25,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	98,2	92,2	125,8	1,5	-0,8	-4,1	-0,1	26,3	-3,1	1,7	-3,3	23,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	88,2	85,6	95,5	-4,2	-0,2	-5,4	-0,4	-1,1	0,3	-4,5	-5,8	-0,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,0	90,4	98,7	-2,6	-0,1	-3,7	-0,3	-0,4	0,3	-3,0	-3,9	-1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
										JUN. 1983	JUN. 1982	MAI. 1983
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	102,6	99,2	107,8	-1,7	0,9	-3,7	3,0	1,2	-1,9	-3,3	-5,3	-0,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,1	80,8	132,7	-8,4	-0,8	-7,7	-0,5	-11,4	-2,3	-8,0	-10,8	6,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	84,8	83,8	88,0	-8,6	-0,2	-9,0	-0,1	-7,3	-0,6	-9,7	-10,2	-8,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	86,2	81,9	108,0	-8,5	-0,6	-8,2	-0,3	-9,6	-1,5	-8,7	-10,6	-0,6
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	80,3	79,3	83,8	-6,3	-0,5	-7,5	-0,5	-2,0	-0,4	-6,9	-8,0	-2,7
SB-WARENHAEUER	95,8	97,2	93,2	-1,0	0,2	-0,5	-0,1	-1,9	0,7	0,9	1,0	0,6
VERBRAUCHERMAERKTE	113,6	112,5	114,9	-2,5	0,2	-6,2	0,0	2,5	0,5	-3,4	-6,8	1,3
KAUFHAEUER	83,6	76,6	101,4	-3,5	-0,7	-5,7	-0,9	0,9	-0,2	-4,3	-7,0	1,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,5	92,2	95,6	-2,9	-0,5	-2,4	-0,8	-3,7	0,0	-3,0	-2,0	-4,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	93,8	86,1	126,7	3,7	-1,9	-3,2	-0,8	30,5	-5,1	2,8	-4,4	32,9
SUPERMAERKTE	109,1	108,5	109,9	-0,1	0,4	-0,9	0,0	1,0	0,8	-0,7	0,2	-2,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	103,2	104,6	102,1	1,3	0,5	8,8	-1,0	-3,8	1,6	-0,4	6,9	-5,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,0	92,4	96,4	-2,3	0,0	-2,7	-0,3	-1,8	0,4	-1,7	-2,5	-0,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,9	89,6	97,9	-2,4	-0,1	-3,5	-0,3	0,1	0,4	-3,0	-3,8	-1,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,0	90,6	98,2	-2,5	-0,1	-3,5	-0,3	-0,4	0,4	-2,8	-3,6	-1,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	96,5	93,6	105,6	-1,3	-0,1	-3,9	-0,4	6,7	0,6	-1,1	-2,9	4,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,2	90,8	98,5	-2,4	-0,1	-3,5	-0,3	-0,2	0,4	-2,7	-3,5	-1,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,0	90,4	98,7	-2,6	-0,1	-3,7	-0,3	-0,4	0,3	-3,0	-3,9	-1,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JUNI 1983 GEGENUEBER JUNI 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-3,9	-2,8	2,1	2,0
431 15	REFORMWAREN	5,1	11,1	3,1	8,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,0	1,5	5,5	3,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-11,6	-2,4	-3,5	3,8
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	-2,7	0,2	10,6	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-5,1	2,8	5,3	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	3,8	2,3	-14,5	5,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-10,0	-4,7	-0,6	0,0
431 90	TABAKWAREN	5,9	10,9	11,6	16,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	0,2	0,3	0,3	8,2
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	5,9	6,5	3,3	-1,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	2,9	-2,1	1,5	5,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	9,7	11,9	9,3	8,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-1,1	1,4	9,5	7,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBehoER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	13,4	-3,2	-0,3	4,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-1,6	-0,3	10,3	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-3,2	-0,2	4,1	25,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	-58,6	17,0	-3,8	-11,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-0,8	17,0	11,4	21,9
432 72	TEPPICHEN	5,5	12,8	10,5	33,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-4,0	32,2	8,2	14,2
432 74	BETTWAREN	1,9	8,4	14,9	-8,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	27,0	5,7	1,4	3,4
432 81	SCHUHEN	11,7	7,4	7,3	12,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,9	-0,4	-0,6	1,7

433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	10,0	12,6	6,1	22,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	44,6	3,6	10,3	20,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
JUNI 1983 GEGENUEBER JUNI 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,0	8,0	3,4	-2,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-8,1	0,9	6,9	9,1
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	46,3	23,5	26,9	15,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-19,7	-10,1	-20,0	12,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET-)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-28,1	-46,8	-31,0	12,0
433 70	TAPETEN	7,5	3,6	11,4	8,4
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZ-., ANG, KORB- U. FLECHT-., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,7	19,1	10,4	5,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	5,4	14,3	19,1	-5,8
434 20	LEUCHTEN	21,4	3,8	6,2	19,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-15,4	-7,6	-5,9	-5,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	5,3	-1,5	12,7	4,7
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	14,0	21,4	36,0	x
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-3,2	6,1	13,4	22,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,3	15,5	4,4	8,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	7,1	9,8	4,0	3,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	35,7	0,8	18,5	15,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	12,0	5,7	4,7	-11,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	29,0	27,0	14,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-6,9	4,2	3,2	17,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,8	0,7	-0,4	7,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-2,6	3,3	5,9	5,7
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	26,9	-5,9	6,7	5,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	76,8	16,3	46,5	41,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
JUNI 1983 GEGENUEBER JUNI 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	21,3	22,5	17,6	18,6
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-1,1	29,7	0,3	16,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	6,2	-3,9	17,4	25,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	10,7	-18,7	21,5	27,5
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEN.MAT.	-13,3	-1,3	1,0	2,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,3	30,8	8,0	-
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,2	11,4	10,7	14,1
439 61	SPIELWAREN	0,8	-0,2	-6,2	-0,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-13,7	2,2	10,4	11,0
439 70	BRENNSTOFFEN	13,3	16,6	11,8	7,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	2,7	6,9	7,2	5,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	12,6	2,0	13,3	0,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	0,7	-15,3	-6,0	11,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	6,7	10,6	34,7	51,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

## Reihe 2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten, Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Betriebsarten und Größenklassen.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Eine monatliche Berichterstattung wurde mit Ablauf des Berichtsjahres 1981 eingestellt.

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

## Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Mit dem Monatsbericht Dezember und Jahr 1981 wurde die monatliche Berichterstattung eingestellt.

Ab Berichtsjahr 1982 ist ein Jahresbericht vorgesehen.

### 7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 59094/95, erhältlich.